

INHALT

Vorwort der Herausgeber XI

ZUR EINFÜHRUNG

Horst Möller
Die totalitäre Versuchung – Bildungsschichten und Nationalsozialismus 1

STAATSARCHIVE

Peter Fleischmann
Die Leiter und die „Gefolgschaftsmitglieder“ des
Staatsarchivs Nürnberg im Dritten Reich 17

Herbert Schott
Archivbenützung im Staatsarchiv Nürnberg im Dritten Reich 33

Daniel Burger
Die Beschlagnahmung jüdischen Schriftguts in Mittelfranken 49

Georg Seiderer
„Nur Bergen kann unsere Bestände retten.“ Fridolin Solleder und die Bergung
der Bestände des Staatsarchivs Nürnberg im Zweiten Weltkrieg 65

Nicola Humphreys
Gezielte Aktenvernichtungen bei staatlichen Behörden
am Ende des Dritten Reichs in Mittelfranken 85

Stefan Nöth
Verhinderte und unterbrochene Karrieren:
Die Ära Biebinger – Hofmann im Staatsarchiv Bamberg 1938 bis 1954 133

Alexander Wolz
„Von den äußerlichen Ereignissen der nationalen Revolution
blieb die Staatsarchivalienabteilung unberührt.“ Die Entstehung des
Staatsarchivs Coburg im Dritten Reich 1933 bis 1939 143

Klaus Rupprecht
Ludwig Friedrich Barthel (1898–1962) und die Einführung der
„Landschaftlichen Archivpflege“ in Bayern 153

Inhalt

<i>Werner Wilhelm Schnabel</i> Dienst und Ehrenamt. Der Nürnberger Regierungsoberinspektor Georg Kolbmann (1879–1960) und die Gesellschaft für Familienforschung in Franken	185
STADTARCHIVE	
<i>Wolfgang F. Reddig</i> „Provisorisch verlagert“. Das Stadtarchiv Ansbach 1935 bis 1955	239
<i>Robert Zink</i> Zwischen Stadt und Staat. Das Stadtarchiv Bamberg im Nationalsozialismus	253
<i>Andreas Jakob</i> „... daß ein Jude Jude bleibt, auch wenn ihm Taufwasser scheffelweise über den Kopf geschüttet wird!“ – Antisemitismus in Erlangen am Beispiel von Dr. Ernst G. Deuerlein (1893–1978)	265
<i>Kamran Salimi / Martin Schramm</i> Das Stadtarchiv Fürth und Dr. Adolf Schwammerger (1905–1975) im Zweiten Weltkrieg	327
<i>Arnd Kluge</i> Das Stadtarchiv Hof 1933 bis 1945	381
<i>Ina Schönwald</i> Die Symbiose von Archiv und Heimatmuseum – „Volkserziehung“ und die „Sicherung von Judenakten“ im Nationalsozialismus als Freibrief zum Sammlungsaufbau in Lauf und Schnaittach	389
<i>Dominik Radlmaier</i> Das Stadtarchiv Nürnberg in der NS-Zeit. Die Amtszeit der Direktoren Reinhold Schaffer und Gerhard Pfeiffer	403
<i>Daniel Bauer</i> Das Stadtarchiv Rothenburg unter Dr. Martin Schütz (1900–1958)	445
<i>Peter Fleischmann</i> Dr. Martin Schütz (1900–1958) als „Mitläufer“ – ein Nachtrag	453
<i>Wolfgang Dippert</i> Das Stadtarchiv Schwabach: Quelle der Heimatforschung 1933 bis 1945	461

Inhalt

<i>Uwe Müller</i> Das Stadtarchiv Schweinfurt im Dritten Reich	471
<i>Axel Metz</i> „Das zeitgeschichtliche Archiv ist mit besonderer Sorgfalt zu führen und zu pflegen.“ Das Stadtarchiv Würzburg von 1933 bis 1945 und seine Einbindung in die lokale NS-Kulturpolitik	509
KIRCHLICHE ARCHIVE	
<i>Andreas Hölscher</i> Konkurrierende Zuständigkeiten im Erzbistum Bamberg – Sand im Getriebe bei der Erstellung der „Ariernachweise“	529
<i>Bruno Lengenfelder</i> Zwischen Ahnenforschung und Kulturgutsicherung. Das Ordinariatsarchiv Eichstätt in der Zeit des Dritten Reichs	539
<i>Andrea Schwarz</i> Das Landeskirchliche Archiv zwischen 1933 und 1945	547
Verzeichnis der Abkürzungen	555
Personenregister	557
Bildnachweis	567